

Jürgen Grün neuer Obermeister der Elektro-Innung Kostenbelastung der Betriebe senken



Der neue Obermeister der Elektro-Innung Deutsche Weinstraße, Jürgen Grün aus Neustadt, im Kreise seiner Vorstands-Kollegen.

Neustadt/Deidesheim. (hs) Neuer Obermeister der Elektro-Innung Deutsche Weinstraße ist Jürgen Grün aus Neustadt. Grün, der bereits seit Mai 2000 einer der beiden stv. Obermeister der Innung war, wurde bei der nach Deidesheim einberufenen turnusmäßigen Mitgliederversammlung einstimmig in das Ehrenamt gewählt. Notwendig geworden war die Ergänzungswahl, weil der bisherige Obermeister Horst Wageck aus Grünstadt, der seit 1992 der Innung als Obermeister vorstand, sein Amt altersbedingt zum 31.12.2002 niedergelegt hatte.

Geschäftsführer Gerhard Teichmann dankte dem ehemaligen Obermeister für das Engagement und den Einsatz zum Wohl der Innung und seines Berufsstandes. Gleichzeitig sprach er dem neugewählten Amtsnachfolger die Glückwünsche der örtlichen Handwerksorganisation aus.

Als Nachfolger für das Amt des 2. stv. Obermeisters wurde das Mitglied Gerd Zimmermann aus Weisenheim/Berg vorgeschlagen und mehrheitlich gewählt. Weil der Posten eines Beisitzers im Vorstand noch vakant war, wurde der ehemalige Rechnungsprüfer Peter Schneider aus Meckenheim einstimmig in den neunköpfigen Vorstand berufen. Zum neuen Rechnungsprüfer wurde das Mitglied Bernhard Schaub aus Deidesheim bestellt.

Der Vorstand, dessen reguläre Amtsperiode im Jahr 2005 ausläuft, setzt sich derzeit aus folgenden Personen zusammen: Jürgen Grün, Obermeister, Gerd Zimmermann und Stefan Nagel, jeweils stv. Obermeister, Klaus Volz, Lehrlingswart, Klaus Kost, stv. Lehrlingswart, Franz Knoll, Kassenwart, Rainer Weber, Schriftführer, Peter Schneider und Hermann Scherrer, jeweils Beisitzer.

Horst Wageck bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstand und rief in seiner Abschiedsrede die herausragenden Ereignisse, die sich während seiner knapp elfjährigen Amtszeit als Obermeister in der Innung zugetragen haben, in Erinnerung. Als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit in der Innung wurde Wageck von der Mitgliederversammlung auf Vorschlag vom neuberufenen Obermeister Jürgen Grün einstimmig zum Ehrenobermeister der Elektro-Innung Deutsche Weinstraße ernannt. Geschäftsführer Teichmann überreichte Wageck in Würdigung der langjährigen ehrenamtlichen Arbeit in den verschiedenen Gremien der handwerklichen Selbstverwaltung die Ehrenurkunde der Innung.

Obermeister Grün bedankte sich zunächst bei seinen Mitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen und das klare Votum, die Führungsarbeit in der Innung zu übernehmen.

Er sei bereit sich dieser Verantwortung zu stellen und die Aufgabe zu übernehmen. In seiner Antrittsrede kritisierte Grün die Kostenbelastung der Betriebe. Um zu verhindern, dass weiterhin Ausbildungsstellen unbesetzt bleiben oder nicht mehr angeboten werden, müsse insbesondere im Bereich der Berufsausbildung das hohe Kostenniveau gesenkt werden. Eine Weitergabe dieser Kosten an den Kunden, die sich im Jahresdurchschnitt auf 10.000 bis 12.000 Euro belaufen, lasse der am Markt tobende Preiskampf ohnehin nicht mehr zu. Im übrigen minimiere sich die im Betrieb abgeleistete Ausbildungszeit auf durchschnittlich 86,5 Stunden im Monat.

Die restlichen 76 Stunden verteilten sich auf Schulbesuch, überbetriebliche Unterweisung, Urlaubs- und Krankheitstage. Ein weiteres Problemfeld des Handwerks sei nach Ansicht des Obermeisters die Schwarzarbeit.

Dieser im Gegensatz zum Handwerk boomende und expandierende illegale Wirtschaftszweig führe zu massiven Auftragseinbußen und dem Abbau von Arbeitsplätzen. Letztendlich werde der Staat und die Gesellschaft durch die Vorenthaltung von Steuer- und Beitragseinnahmen in Milliardenhöhe geschädigt.

Hier seien die Kreis- und Stadtverwaltungen gefordert, ihre Aktivitäten gegen die Schwarzarbeit spürbar zu intensivieren. Ein gutes und positives Beispiel, wie erfolgreich gegen die Schwarzarbeit und ihre Erscheinungsformen vorgegangen werden könne, gebe die Stadtverwaltung Neustadt/Weinstraße. Das Ordnungsamt der Stadt unter Leitung von Dezernent Georg Krist gehe mit seinen Mitarbeitern gezielt, kompetent und vorbildlich gegen die Schwarzarbeit vor, lobte Grün. Als sehr positiv würdigte Grün die Zusammenarbeit mit den EVUs, in Gestalt der Gemeinde-, Stadt- und Pfalzwerke. Auf dieser Basis strebe auch er in Zukunft eine intensive und enge fachliche Zusammenarbeit an. Grün war als stv. Obermeister bereits verantwortlich für den Aufbau einer Website der Elektro-Innung Deutsche Weinstraße.